

Pressemeldung (HMTM, 01.03.2023)

## **Ali Nikrang übernimmt Professur für Künstliche Intelligenz und Musikalische Kreation**

### **Wichtige Erweiterung des Ausbildungsangebots der Hochschule für Musik und Theater München im Bereich Digitalität und Musik durch Hightech Agenda Bayern**

Der KI-Forscher und Komponist **Ali Nikrang** übernimmt ab dem 1. April 2023 eine halbe Professur für Künstliche Intelligenz und Musikalische Kreation an der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM). Seine Berufung, ermöglicht durch die **Hightech Agenda Bayern**, stärkt die Verbindung von Künstlicher Intelligenz und Musik an der HMTM und ist damit ein wichtiger Baustein für ein zukunftsfähiges Ausbildungsangebot für den künstlerischen Nachwuchs.

In seiner Arbeit verfolgt **Ali Nikrang** einen multidisziplinären Ansatz an der Schnittstelle zwischen künstlicher Intelligenz und musikalischer Kreativität. Im Zentrum seiner Arbeit stehen die Entwicklung und Erforschung von intelligenten kreativen Systemen aus einer künstlerischen und musikalischen Perspektive sowie die Entwicklung und Erforschung neuer intuitiver Interaktions- und Kollaborationsmöglichkeiten zwischen kreativen KI-Systemen und menschlichen Akteur\*innen.

**Nikrang** verfügt dabei über eine umfassende technische und gleichermaßen künstlerische Expertise: Sein akademischer Werdegang umfasst sowohl ein Studium der Computer Science mit dem Schwerpunkt auf intelligente Informationssysteme an der Johannes Kepler Universität in Linz als auch ein Studium der Komposition mit dem Schwerpunkt Neue Medien an der Universität Mozarteum in Salzburg. Zudem erwarb er das erste Diplom im Konzertfach Klavier, ebenfalls an der Universität Mozarteum Salzburg. **Nikrang** arbeitete als Forscher am Österreichischen Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz in Wien, bevor er 2011 zum Ars Electronica Futurelab wechselte. Hier arbeitete er an mehreren Projekten im Bereich Musik und KI, darunter das »Mahler Unfinished Project«, das 2019 im Rahmen des Ars Electronica Festivals in Zusammenarbeit mit dem Bruckner Orchester Linz aufgeführt wurde.

**Nikrangs** KI-Forschung und KI-Kompositionen waren bereits Gegenstand zahlreicher Fernseh- und Radiodokumentationen zum Thema »Künstliche Intelligenz und Musik«. Die von ihm entwickelten KI-Systeme bzw. ihre Kompositionen wurden bei mehreren Ausstellungen und Konzerten in Asien, Europa und Nordamerika vorgestellt. Für seiner Beiträge auf dem Gebiet der KI und Musik wurde er 2020 mit dem RFT Upper Austria Young Scientist Award ausgezeichnet.

Die **Hightech Agenda Bayern (HTA)** ist ein Investitionsprogramm des Freistaats Bayern. Sie stärkt alle staatlichen Hochschulen in Bayern mit zusätzlichen Studienplätzen, Stellen für Professuren, wissenschaftliches sowie nichtwissenschaftliches Personal sowie mit Mitteln für Infrastruktur. An der Hochschule für Musik und Theater München wird durch die HTA die vertiefte Auseinandersetzung mit Digitalität und Künstlicher Intelligenz im Kontext künstlerischer Produktion ermöglicht.

Weitere Informationen: [hmtm.de](https://www.hmtm.de)

**Fotos zum Download:**

Photo: Ars Electronica, Birgit Cakir

<https://www.flickr.com/photos/arselectronica/51437623579>

Photo: Ars Electronica, Robert Bauernhansl

<https://www.flickr.com/photos/arselectronica/51448497160>

Credit: Mahler-Unfinished Project, Ars Electronica Festival 2019

Photo: Jürgen Grünwald, Ars Electronica

<https://www.flickr.com/photos/arselectronica/48691878603>

**Pressekontakt:**

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | [presse@hmtm.de](mailto:presse@hmtm.de)